

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des cloisons qui doivent en grande partie demeurer ouvertes pour assurer le service des machines. Malgré la promptitude et la bravoure avec lesquelles les hommes chargés de ce travail s'acquittaien de leurs fonctions, la force humaine ne suffisait pas toujours pour fermer la porte d'un compartiment dans lequel la pression de l'eau qui y avait fait irruption était déjà trop forte; on se voyait obligé dans ce cas de sacrifier également les compartiments voisins, ce qui équivaut presque toujours à la perte du navire tout entier.

Or, M. le Dr. Dörr a inventé un mécanisme pour la fermeture et l'ouverture automatique des portes de cloisons étanches sur les navires qui permet d'exécuter cette opération au moyen d'une simple pression exercée sur un levier placé sur la passerelle du commandant, dans la machinerie et sur divers points du navire. Pour éviter en outre que des personnes ne soient saisies et écrasées par suite de la fermeture brusque des portes, celle-ci est précédée d'un signal d'avertissement électrique. D'après l'invention de M. Dörr, un accumulateur placé dans la machinerie et chargé d'eau et d'air comprimé, est en communication avec un système de tuyaux aboutissant à des cylindres placés près de chaque porte, de telle sorte que le liquide comprimé élastique se trouve dirigé alternativement au dessus et au dessous, soit en avant et en arrière du piston relié à la porte, dont il provoque ainsi l'ouverture et la fermeture automatique. Cette nouvelle invention, brevetée dans presque tous les pays, a été admise d'emblée par le Norddeutscher Lloyd, qui l'a développée de concert avec son auteur; cette compagnie a poursuivi des essais assez coûteux, et a muni quelques-uns de ses vapeurs du nouveau mécanisme, soumis ainsi à une épreuve sérieuse. Cette dernière ayant donné, grâce aux perfectionnements apportés, des résultats satisfaisants, le Nordd. Lloyd a décidé d'introduire ce nouveau mécanisme sur tous ses vapeurs. (Verkehrsztg.)

»»

Für Leichtgläubige
und solche, die nur zum Vergnügen Hoteller sind, versendet ein Herr August Lang aus München folgendes Zirkular:

„Ich und noch einige Herren wären in der Lage, während der bevorstehenden Feierlichen Saisons, wie auch in ähnlichen Zeiten, eine grosse Anzahl von Reisenden an Ihr Haus zu verweisen. Meine Stellung bringt mich mit dem besten reisenden Publikum Tag für Tag in engste Fütlung und sind die Anfragen nach empfehlenswerten Hotels so zahlreich, dass ich mich entschlossen habe, mich diesbezüglich mit den Besitzern tadellos erstklassiger Häuser eins Einvernehmen zu setzen.“

Wir haben am dortigen Platz zunächst Ihr Etablissement ins Auge gefasst und werden, sofern Sie mit uns in Verbindung treten und solange das Ihnen zugewiesene Publikum zufrieden ist, auch kein anderes Haus an Ihrem Platze empfehlen.

Ich bitte Sie nun, mir mitzuteilen, ob Sie gewonnen sind, mit uns diesbezüglich ein Abkommen zu treffen und ob Sie geneigt sind, uns, gleichwie es andere Hotels gethan haben, eine Kommission von 10% vom Betrage der Hotel-Rechnung der von uns überreichten Gäste zu gewähren. Sollten Sie stimmen, so gebeten, dass wir den nach dort angesiedelten Herrschaften Ihre Hotelkarte mit mündlicher Empfehlung Ihres Hauses unter Angabe der Namen

der betreffenden Gäste bekannt geben. Diese Avisen wären alsdann jeweils am Monatsschluss in Ihrer Befüllung darzustellen und prüfen, ob die daran bezeichneten Personen bei Ihnen abseits der oben und der vorliegenden Betrag unserer Kommission abhanden unter meiner Adresse per Postanweisung einzutragen, samt den Original-Avisen, auf welchen Ihrersatz vermerkt wird, ob die betreffenden Personen bei Ihnen gewohnt haben oder nicht.

Sind von uns avisierte Personen innerhalb 3 Monaten bei Ihnen nicht angekommen, so wäre der betreffende Avis mit entsprechendem Vermerk an uns zurückzusenden.

Ich hoffe, dass mein Vorschlag Ihnen konvenienser wird und können Sie versichert sein, dass ein derartiges Abkommen zwischen uns bestimmt zu beider Zufriedenheit führen wird.

Ihren geschätzten Mitteilungen unter eventueller Beifügung von ca. 100 Adresskarten entgegengehend, zeichne hochachtungsvoll

August Lang

München, Kaiserstrasse 33/II.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Graubünden. Anfangs Januar findet in Zernaz eine Volksversammlung statt zur Besprechung der Fortsetzung der Albulabahn ins Untergadinal.

Repullo. Die Gebüder Foluge e Rivare, Besitzer des Grand Hotel Beau-Rivage, werden anfangs Januar ihr neues Grand Hotel Royal eröffnen.

Basel. (Mitg. vom Verkehrsverein) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind seitdem des verlorenen Monats November in den Gasthäusern Basels 15,038 Fremde abgestiegen.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsvereins verzeichnete die stadtbernerischen Gasthäuser im Monat November 1901 10,932 Logiernächte (1900: 10,659).

Baden Baden. Das Hotel d'Angleterre geht durch Verkauf am 1. April 1902 aus dem Besitz des Herrn Adolf Düringer an Herrn Wilhelm Böning aus Hannover über, der diesen Sommer Direktor im Hotel d'Europe hier und mehrere Winter als solcher im Hotel Bellevue in Cannes war.

Frankfurt a. M. Am 6. Dezember morgens, kurz nach 5 Uhr, fuhr der Luxuszug Ostende-Wien mit 85 Minuten Verspätung hier ein, über den Prellbock und den asphaltierten Weg hinweg in den Wartsaal erster Klasse. Von den Reisenden wurde niemand verletzt.

Menton. In hier ist Ende November der Hotelsekretär und Kassier Dab von Vett aus Hamburg eingetroffen. Er nahm die Hotelkasse durchgebrannt. Derselbe ist 28 Jahre alt, schlägt blond mit kleinem Schnurrbart und trägt einen Zwicker aus Holz.

Davos. Amtlche Fremdenstatistik. Vom 23. bis 29. Nov. waren in Davos anwesend: Deutsche 705, Engländer 440, Schweizer 317, Franzosen 119, Holländer 99, Belgier 48, Russen 146, Österreicher 74, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 115, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 34, Angehörige anderer Nationalitäten 21. Total 2138.

Lausanne. Un séjour dans les hôtels de 1^{er} et de 2^{me} rang de Lausanne-Ouchy, du 16 au 22 novembre: Angleterre 755, Allemande 205, Suisse 843, France 324, Amérique 411, Russie 217, Italie 54. Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie 157. Total 3366.

Coblenz. Am 28. November fand im Hotel „König“ Hofe eine ziemlich zahlreich besuchte Versammlung hiesiger Hotelbesitzer und Gastwirte statt zur Beratung der Gründung einer Vereinigung zum Zwecke der Ablehnung des Postbürgerschaft. Nachdem den Anwesenden der Vertrag zu dieser Vereinigung bekannt gegeben worden war, erklärten sie sich zum Beitrete bereit.

Wengernalpbahn. Das Betriebsergebnis dieser Bahn war in der abgelaufenen Saison abermals deutlich günstiger als das vorhergehende. Die Bahn hat vom 1. Mai bis Ende Oktober annähernd 90.000 Personen befördert gegen 88,799 im Vorjahr und während dieser Zeit im ganzen eingenommen bei Fr. 569,649 gegen Fr. 546,577.09 im Vorjahr. Es ergibt sich also eine anähernde Mehreinnahme von Fr. 20.000.

Arosa. In der Woche vom 27. Nov. bis 3. Dez. waren in Arosa 422 Fremde, davon 41 aus dem Ausland, während der gleiche Zeit 1901 390 Fremde waren. Von diesen fallen 21 auf Geschäftstreibende und Passanten. Der Nationalität nach sie sich folgendermassen: Deutschland 197, England 86, Schweiz 61, Russland 29, Holland 19, Italien 14, Frankreich 4, Österreich 4, Dänemark-Schweden 29, Amerika 3, andere Staaten 3 Total 428.

Genève. L'hôtel Bellevue, actuellement rue de Lyon, sera transféré dans le courant de l'année prochaine dans un bâtiment en ce moment en construction et situé Quai du Léman. Cette nouvelle maison aura une grande terrasse au bord du lac, 80 chambres et salons, presque toutes avec balcons. Elle sera pourvue avec tout le confort moderne: Lift, lumière électrique, Chauffage central, chambres de bains à tous les étages; attenant à la maison un grand jardin avec deux Jäger.

Locarno. (Einges.) Die Gemeinde Muralto hat beschlossen, längs des Ufers einen 14 Meter breiten Quai zu erstellen. Bekanntlich hat Locarno auf seinem Gebiet einen schon gebaut, sodass dann die ganze Buche von Locarno bis nach Muralto mit einem Quai versehen ist. — Das Projekt einer Drahtseilbahn ist in die Hände eines neuen Consortiums übergegangen und ist dessen Ausführung in nächster Zeit nummer sicher. Auch das schmucke neue Stadttheater naht seiner Vollendung und kann auf die Frühjahrssaison eröffnet werden.

Verkehrswesen. Am Schlusse eines Aufsatzes über die staunenswerten Errungenchaften der modernen Verkehrstechnik zieht ein Blatt interessante Vergleiche zwischen dem Verkehrswesen einst und jetzt. Aber ist auch des Unterschied ein ganz gewaltiger, wer kann sagen, welche Überraschungen die künftige Verkehrstechnik der Menschheit bringt. Spätere Generationen, die im leinkahlen Lufttraum ebenso sicher den Luftraum durchkreuzen, wie wir heute den Ozean, werden auf unsere heutigen Mittel der Ueberquerung der Landes nicht mehr mittellos herumhängen, wie wir auf die Verkehrsgleisen unserer Väter. Aber auf alle Fälle gehörth dem vergangenen Jahrhundert das Verdienst, dem gesamten Verkehrswesen neue Bahnen gewiesen zu haben.

Ein Gauner. Der das Aussehen eines Herrschaftsdieners hatte, für das er sich auch ausgab, präsentierte sich in einem der ersten Hotels in Rom mit einem Brief der Gräfin Strozzi-Centurino, worin diese dem Hotelier mittelte, der Ueberbringer sei beauftragt, ein Appartement in seinem Hotel zu mieten, gleichzeitig ersucht sie um Aufbewahrung einer durch den Diener zu überbringenden Schatulle mit Schnucksachen. Laut Aussage des Dieners sollte die Gräfin am folgenden Tage per Wagen ankommen, inzwischen wünsche ich eine Unterkunft. Es wurde eine Unterkunft gesuchte und gewährt. In Dienstschafft zimmern sofort. Nachdem er ging, er mit einem andern Diener ins Theater und wurde bei seiner Rückkehr auf die Polizei geführt, wo es sich herausstellte, dass er ein arbeitsloser Typograph war. Die Schatulle erwies sich als leer. Ähnlich Schwindelien verübte der Gauner in Como, Mailand und Boulogne.

In London hat ein sich um die Haftpflicht der Hotelbesitzer drehender Prozess, der vor dem Lordrichter und einer besonderen Jury verhandelt wurde, in einem Aufsehen erregenden Urteil seinen Abschluss gefunden. In allen grossen englischen Hotels ist es, wie in den meisten festländischen, üblich, dass die Besitzer durch in den Zimmern angebrachte Plakate die Haftpflicht für den Reisenden mitgeführte Wertgegenstände ablehnen, sofern diese in den Hotelzimmern deponiert werden. In diesen englischen Hotels sind zu dem Verfahren um so mehr bestreitig, als ihnen ein im Jahre 1863 erlassenes Gesetz zur Seite steht, das ausdrücklich

bestimmt, Gasthofbesitzer sollen nur dann für Wertgegenstände haften, wenn sie entweder durch ihre eigene oder ihrer Angestellten Schuld oder Fahrlässigkeit verloren gegangen oder aber ihnen zur Sicherheit aufbewahrt worden seien. Ein Urteil, das in Wartesaal und im Metropole-Hotel, einem der vornehmsten Lohnhotels in London, abgelesen wurde, ergab, dass die jungen Frau liess Lohnkästchen während eines Morgenspaziergangs mit ihrem Manne im Zimmer zurück und fand bei der Rückkehr, dass Kleindienst im Werte von etwa 950 Lstr. daraus gestohlen waren. Das Ehepaar konnte nachweisen, dass es den Zimmerschlüssel beim Weggehen abgezogen und im Hotelbureau abgegeben hatte, er fand sich später im Wartesaal des benachbarten Charing Cross Bahnhofes, war also von seiner Ueberzeugung, dass es bestohlen wurde, zu dem Dienststall zurückgekehrt und dort die Klage durch; der Hotelbesitzer wurde zur Zahlung des vollen Wertes der gestohlenen Gegenstände verurteilt, die Jury in der Verabfolgung des Zimmerschlüssels an einen Unberechtigten Fahrlässigkeit eines Hotelbediensteten erblieb und deshalb den Hotelier durch die im Vestibül und in den Zimmern angebrachten Warnungsschilder nicht für entlastet hielt.

Witterung im Oktober 1901.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit	Schnee	Nebel	heile	mit	
	Regen			trübe	Sturm	
Zürich	7	1	7	2	22	7
Basel	8	0	15	0	19	4
Nentchâtel	11	0	7	1	22	7
Genf	13	0	15	3	20	6
Montreux	9	0	0	2	19	3
Bern	11	0	17	0	20	5
Luzenz	8	0	6	0	18	4
St. Gallen	7	1	9	1	20	5
Lugano	15	0	0	8	15	4
Chur	9	0	0	6	7	7
Davos	9	5	1	7	8	8
Sonnenschein- dauer in Stunden: Zürich 62, Basel 74, Bern 79, Genf 77, Montreux 68, Lugano 118, Davos 125.						



Man wünscht den Namen einer guten Firma, welche einfache aber praktische **Abwasch-Einrichtungen** für aller Art Geschirr liefert. Adressen an die Redaktion erbeten.

Theater.

Repertoire vom 15. bis 22. Dezember.

Stadt-Theater in Zürich. Sonntag, nachm.: Flachmann als Erzähler. Abends: Der Vorschauder. Montag: Lohengrin. Dienstag: Über unsere Kraft. I. Teil. Mittwoch: Über unsere Kraft. II. Teil. Donnerstag: Tell. Freitag: Die Sonntagskinder. Samstag: Romeo und Julia. Sonntag, nachm.: Die Sonntagskinder. Abends: Der Geigenmacher von Cremona.

Flaumtheater in Zürich. Sonntag, abends: Die Schmetterlingschlacht. Montag: Der Biberpelz. Diennerstag: Boubouische. Der Commissar. Sonntag, nachm.: In weissem Rössl. Abends: Als ich dielederkam.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

Ball-Seiden-Robe

Fr. 13.30

Bestellscheine

für die vom Schweizer Hoteller-Verein eingeführten

Verdienstmedaillen und Diplome

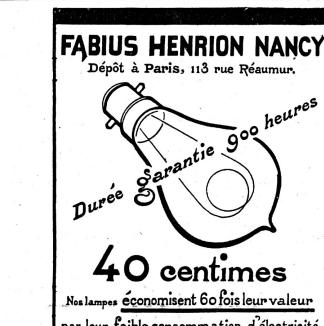
(als Breloques und Brochen gefasst)

für langjährige Angestellte

können von den Vereinsmitgliedern fortwährend be-
zogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Bronzene Breloque oder Broche für 5—10jährige Dienstzeit Fr. 8
Silberne " " " 10—15 " " " 15
Goldene " " " 15u.mehr " " " 45
→ Diplome gratis.



Le Café-Restaurant du Faucon

à Lausanne est à remettre immédiatement. Pour conditions, écrire à A. R., Hôtel du Grand-Pont, Lausanne. (H.14425 L.) 584

Directeur

est demandé pour un hôtel de premier ordre (Riviera). Entrée de suite. Une caution de 10.000 francs est exigée.

Adresser les offres à l'admin. du journ. sous chiffre H 583 R.

Aufklärung.

G. Otto Bock's einheitliche, musterhafte

Hotel-Buchführung

ist bis jetzt unübertroffen und die einzige wirklich fachmännisch geschriebene

Buchh. welche in drei Heften erscheint.

Heft I: Das Brouillon-Journal M. 1. 25.

Heft II: Der Kaufmännische Teil M. 2. 50.

Heft III: Anhang über Restaurations Buchführung und die diversen Nebenbücher M. 2. 50

excl. Porto. Direkt zu beziehen vom Verfasser

546

Köln am Rhein, Brückenstrasse 2.

NB. Heft I und II erschienen. Heft III erscheint in kurzer Zeit.

H. Koloseus, Aschaffenburg

kg. bayer. Hofflieferant

Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde

mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärme- und Spülapparate

für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Illustr. Kataloge kostenfrei.

Gérant od. Chef de réception,

junge, tüchtige Kraft, kautionsfähig, sucht zum Früh-
jahr Stelle in mittelgrossem Hotel.

Gefl. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 578 R.

Jüchtige Vertrauensperson

wird auf nächsten Sommer zur selbständigen Führung eines kleineren Berghotels im Bündnerland gesucht.

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 558 R.

Gérant

sans enfants, est demandé du 1^{er} Mai au 31 Octobre 1902 pour hôtel de montagne.

Adresser les offres à l'administration du journal

sous chiffre H 553 R.

Moderne Tapeten
deutsche, französische und englische Fabrikate.

Salubra-Tapeten (Alleinverkauf für Zürich)
Schweizer Fabrikat, enorm solid, waschbar, desinfizierbar.

Ingrain-Tapeten
satte, warme Farben-Effekte, schöne, stoffliche Wirkung.

Sanderson's Tapeten (Generalagentur)
erstklassiges, englisches Fabrikat, wunderschöne Friesen.

Linerusta-Tapeten
Patent-Relief, System Walton; schöner Ersatz für Holztisch, billiger.

Engl. Plafond-Tapeten (Alleinvertretung erster Firmen)
plastische Wirkung, leichtes Material, höchste Solidität.

Musterkarten und Kataloge auf Wunsch umgehend franko.

Voranschläge prompt.
Civile Preise. Sorgfältige Ausführung.

Ausführung grösserer und subtiler Arbeiten durch geschultes, zuverlässiges Personal.

J. Bleuler, Tapetenlager, ZÜRICH
38 Bahnhofstrasse 38.



Un hôtelier et sa femme
désirent reprendre de suite un **HOTEL**. Comme conditions un tant au cent sur le chiffre d'affaires. On acceptera aussi **une gérance**.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 567 R.

Londoner Phoenix
Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.
Gegründet 1752.

Bezahlbare Entschädigungen: Über 600 Millionen Franken.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenso die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebsentziehung infolge Feuersbrunst). Sie empfiehlt sich diese ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jedes Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-Verträgen beliebt man sich an die **General-Agenten** in den verschiedensten Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuchâtel zu wenden.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE | GOUT FRANCAIS | SEC | EXTRA SEC | ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, M. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Roch-Holzhalb, Zürich.
Fortwährend Lager echter 490
Champagner-Weine

Hotel-Direktor
erste Kraft, sehr bekannt, die 4 Hauptsprachen vollständig beherrschend, sucht sich zu verändern. Finanzielle Beteiligung, wenn erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre H 542 R an die Exp.

Monte Carlo
Hôtel de la Terrasse
Ouvert depuis le 1^{er} Décembre. Hôtel de famille de premier ordre. Vue magnifique sur la mer.

A. C. Garré, Propriétaire, SUISSE.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Prémiére et seconde classe et meilleures
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHATELOIS DES CHAMPAGNEURS
GRAND PRIX PARIS 1900
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher G. m. b. H.

Weiden, Bayern.
Zweig-Niederlassung: Bauscher Brothers, New-York, 53 Park Place
Porzellan für Hotels, Restaurants, Cafés. Seit 10 Jahren Lieferantin des Norddeutschen Lloyd für dessen 115 Dampfer.

Gediegenes, feuerfestes Fabrikat, haltbarste Glasur, kunstvolle Dekoration.

Fachausstellung Berlin 1899: Goldene Medaille. — Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille. — Brüssel 1901: Goldene Medaille. — Grosse goldene Medaille des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins.

Vertretung mit Fabrikklager: Gustav Dürr, Luzern, Pilatusstr. 28.

PARIS, Champs Elysées

A vendre après fortune

Hôtel de 1^{er} ordre

installé avec tout le confort du jour, riche clientèle étrangère, 50 chambres. Chiffre d'affaires fr. 120,000. Bénéfice fr. 40,000. Prix fr. 180,000, traiterait avec fr. 100,000.

671
Eriece A. Y., bureau 45, Paris.

Tüchtiger, kapitalkräftiger oder kautionsfähiger

566 H 5207 D

Hotel-Wirt gesucht

zur Übernahme des der ganzen Ge-

schäftswelt wohlbekannten

Central-Hotels

in Mühlhausen i. Els.

Ehrstolze und solide Bewerber wollen sich gefülligst und baldigst an folgende Adresse wenden:

Herrn A. Frech,
in Firma Fabrik chemischer Produkte,
Mertenweg 21, Mühlhausen i. Els.

A louer à Montreux

maison confortable

d'une trentaine de pièces, convenant tout particulièrement pour pension d'étrangers. Eau, lumière électrique, proximité de la gare de Montreux et d'une station du chemin de fer Montreux-Oberland.

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

564

Offres sous chiffre H 6151 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

Weinhandlung * Franz Müller & Cie. * Schaffhausen

268

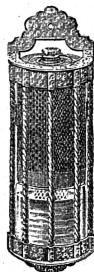
Spezialität in garantiert reingehaltenen Schaffhauser Weinen.

*** Billige und prompte Bedienung. ***

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,

Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^{de} Hélicoïde, Genève.

= HOTEL = zu verkaufen.

Wegen Zurückziehung vom Geschäft ein gut besuchtes, renommiertes und ganz modern eingerichtetes Hotel in der bedeutendsten Kurstation der italienischen Schweiz zu verkaufen. Herbst-, Winter- und Frühlingsstation.

Offerthen an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 266 R.

Zu vermieten. Mittleres Hotel II. Ranges

an schöner Lage, neben sehr stark frequentiertem Bahnhof in Zürich, mit seinem Restaurant, alles sehr gediegen eingerichtet, seit einigen Jahren im Betrieb.

Anfragen unter Chiffre S 5490 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

565

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London: Einfache Fahrt (15 Tage). I. Kl. Fr. 118.40 II. Kl. Fr. 88.65 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 186.65 II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirschgartenstrasse 12, Baschi.

= PARIS = Part d'associé

à prendre.

Maison 1^{er} ordre. Hôtel et restaurant grande boulevards; en pleine prospérité. Apartment 60.000 francs 572 Kette No. 39140 Carte téléphonique, bureau 45, Paris.

Zu verkaufen.

Umnüllt das nun erlaute, der Neutzent entsprechen komfortabel eingerichtete 554

hotel „Hof“ in OLLEN verbindet mit öffentlicher Badeanstalt.

Dasselbe liegt in nächster, doch ruhiger Lage des Haupthaushofs, Postgebäude, Amthaus und des öffentlichen Konzertsaales. Verfügbar über 4 Restaurantslokale und Raum für mindestens 30 Betten. Bezugzeit 1. Juli 1902.

Auskunft erteilt der Eigentümer Constantin von Arx in Olten.

Kurarzt.

Ein jüngerer, mehrerer Sprachen kundiger, diplomierte Schweizer Arzt, mit guter medizinischer Ausbildung, sucht für kommende Sommersaison Stellung als Kurarzt. Speziell in dem gesuchten Hotel seine Ausbildung. Primo. Referenzen zur Verfügung. Eventuell spätere finanzielle Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Schriftliche Offerthen mit genauer Angabe der Konditionen unter Chiffre Z. H. 8383 an Rudolf Mosse, Zürich.

Fachschule für Hotel-Kellner und 2-monatige Spezialkurse für Sekretäre und Hotelbuchhalter, Geschäftsführer.

Prospekt von F. de Lacroix in

Frankfurt a. M. (H. 9557 R)

Zur Leitung eines mittleren Hotels bei grösseren Bahnhof der Ostschweiz wird ein tüchtiger, verheiratet.

Gerant gesucht.

Nur ganz solide Bewerber, welche sich über Fachkenntnisse und nördliche Routine ausweisen können, werden berücksichtigt. 557 ZA 11088 Anfragen unter Z. C. 8328 an Rudolf Mosse, Zürich.

MAISON FONDÉE EN 1829.



LOUIS MAULER & CIE
MOTIERS - TRAVERS
(Suisse).

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorauszahlung.

Zur gefl. Notiznahme.

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitz nicht passender Offerthen (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiermit dringend ersucht, dieselben den betr. Bewerbern beiderleiheitlich wieder zuzustellen. Dasselben werden die interessierenden Angestellten ersucht, ihnen zu gehende, Offerthen in ihrem eigenen Interesse möglichst rasch zu beantworten.

Die Expedition der „Hotel-Revue“.

Stellenofferten ✽ Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portofreies für zu beiderleiheitlichen Offerthen. Fr. 3.-. Bei holung Fr. 2.-: für Verleihsmittler: Fr. 2.-. Wiederholungen je Fr. 1.- (Ausland: Postauflagen extra). Insolte müssen jeweils bis spätestens 15. Februar 1902 schriftlich eingehandelt werden, wann sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Etagen-Gouvernante, tüchtig, energisch und selbständige, gesucht für ein Empfangs- und Dienstpersonal, für Hotel I. Ranges in Neapel. Offerthen nebst Gelehrtschriften und Zeugnissen an die Expedition unter Chiffre 448.

Femme de chambre. On demande pour un hôtel de la chambre active et sérieuse, connaissant bien son service, parlant les deux langues. Adresser les offres avec photographie et références au bureau du journal sous chiffre 562.

Küchenchef gesucht für eine Freudenpension mit 40 Betten. Berufserf. leidiger, leidiger Mann nicht unter 20 Jahren. Nur Bewerber mit guten Referenzen wollen sich mit Angabe ihrer Ausprüche melden. Eintritt sofort oder später. Offerthen an die Expedition unter Chiffre 347.

Lingère. Gesucht nach Interlaken eine Tochter gesetzten Alters als Lingère. Jahresstelle. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 448.

Sekretär-Chef de réception, der im Empfang und Zimmerwesen tätig ist, gesucht für eine Freudenpension mit 40 Betten, drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig und mit der Buchhaltung gründlich vertraut ist, wird für Hotel I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Referenzen, Gehaltsansprüche und Photographie an die Exped. unter Chiffre 555.

Stellengesuche ✽ Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portofreies für zu beiderleiheitlichen Offerthen. Fr. 3.-. Ausland: Fr. 2.50.; für Verleihsmittler: Fr. 2.-. Vorauszahlung bis 15. Februar 1902. Marken erforderlich. Insolte müssen jeweils bis spätestens 15. Februar 1902 schriftlich eingehandelt werden, wann sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. tüchtiger Arbeiter, der schon selbstständig konditioniert hat, sucht, nicht unter auf prima Zeugnisse und Referenzen, sondern als Aide de cuisine oder Chef de partie, in gutes Hotel. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 453.

Aide de cuisine, connaissance le français et l'allemand, travaillé pendant 3 ans dans deux grands établissements, cherche une place à l'année dans un bon hôtel à Genève. Connaissances de la cuisine suisse. Bonnes réferences. Envoyer au bureau de son nouveau chef. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 517.

Büreaustelle sucht Hotelrath, 25 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, in ein Hotelbüro. Offerthen an die Expedition unter Chiffre 551.

Chef de cuisine de tout 1^{er} ordre, des meilleurs restaurants des premières maisons et recommandé par ses patrons, cherche place sérieuse pour la saison d'été en Suisse ou Allemagne. Adresser les offres à: Messieurs Frontini & Panchetti, proprie., Bristol-Hotel, Rome. 530

Chef de cuisine, 25 ans, sérieux, expérimenté, service en Suisse et Angleterre, cherche place. Réferences de 1^{er} ordre. Adresser les offres sous chiffre Zög. E. 448. 530

Chef de réception - Sekretaire caissier tüchtige, gut ausgebildet, mit 4 Hauptsprachen mächtig, seit längerem in einem der ersten Häuser der Schweiz tätig, mit besten Referenzen, sehr baldmöglichst Stellung. Offerthen an die Expedition unter Chiffre 553.

Congierge, Schweizer, 32 Jahre alt, noch in Stellung, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, mit Buamarbeiterei, sucht eine Wohnung in In- und Auslandes, sucht seine Stelle zu verlassen, auch als Kondukteur. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 540.

Congierge, 34 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit prima Zeugnissen und Empfehlungen, sucht Engagement auf Januar oder später. Gef. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 567.

Cuisinier-Pâtissier, suisse, 24 ans, bien recommandé par l'Allemagne et de l'Urss, sucht eine Stellung für eine Saison prochaine. Entrée à partir de Janvier 1902. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 546.

Koch und Pâtissier, 28 Jahre alt, drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stellung als solcher oder als Chef de partie. Saison- oder Jahresstelle. Adresse: W. Kramer, Davos-Platz. 519

Koch junger, tüchtiger, sucht Stellung als selbständiger Koch oder Alder. Zeugniskopien u. Photographie zu Diensten. Offerthen an die Expedition unter Chiffre 544.



Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb neuesten Systems. Handweberei
MÜLLER & Co.
Langenthal (Bern).
Wir sind die einzige Langenthaler Leinenfirma mit eigener mechan. Weberei und erbitten genaue Adressierung um Verwechslungen mit ähn. lautendem hies. Geschäft zu vermeiden.

Nur garant. beste, haltbarste Qualitäten in
Hotel-Leinen
mit und ohne eingewob. Namen
Passier-Etamines
für Kaffee, Saucen, Bouillon etc.
Brautaussteuern

HOTEL-PENSION
à remettre dans contrée ravissante de la Suisse française. Clientèle assurée. Susceptible de développement. 100 lits.
Adresser demandes de renseignements à l'administration du journal sous H 575 R.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen I. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko.

1263

Sommerstelle 1902
sucht tüchtiger Chef de Réception
in ein grosses Hotelgeschäft. Beste Referenzen. Offerthen befördert die Expedition unter Chiffre H 552 R.

Zu vermieten in St. Gallen
an routinierten, zahlungsfähigen Wirt
prima Restaurant
mit Ausschank von fremden Bieren. Antritt sofort. Offerthen unter Chiffre X 3489 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 539.

SECRETARIE Schweizer, 21, kaufmännisch gebildet, mit Gas- oder Dampfheizung, vollkommen ausgestattet, das 3 Hauptsprachen vollkommen beherrschend, kann sich in jedem Hotel oder Restaurant einzubringen. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 538.

Kochlehrling, Jungling von 15 Jahren sucht Kochlehrstelle in einem der grossen Hotels der französischen Schweiz. Offerthen unter Chiffre V. c. 6455 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

Kochlehrstelle gesucht für einen kräftigen Knaben von 15 Jahren, welcher nach Ostern aus der Schule kommt, in ein Hotel der französischen Schweiz. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 534.

Kochvolchtr, Für einen 18jährigen, gesunden, starken Jungen, der eine Lehrzeit in einem Hotel I. Ranges in Frankreich absolviert hat, wird eine Stellung in einem grossen, reumüthigen Saison-Hotel in der Schweiz. Offerthen unter Chiffre O. F. 9115 an Orrelli Fäss-Annones, Zürich. 518 OFP116

Ménage demande place dans un bon hôtel, comme garçon de salle ou de chambre, parlant italien et français, et comme garçon de chambre. Adresser les offres à: M. et Mme. Frontini & Panchetti, proprie., Bristol-Hotel, Rome. 530

Servierstochter Eine einfache, im Service tüchtige Tochter, mit überwiegend italienischer oder französischer Mutter, zur Verwendung. Eintritt nach Wunsch. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 537.

Servierstochter sprachkundig, im Service tüchtig, selbstständig, sucht Stellung in einem kleinen Restaurant. Wunsch. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 538.

Vertrauensposten sucht für einige Monate gebildete Dame Hotelbesitzerstochter, gesetzten Alters, mit Buamarbeiterei, sucht, gesetzten auf März oder April ihre Stelle in einem oder feinen Café-Restaurant. Jahresstelle bevorzugt. Gef. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 539.

Zimmermädchen, eine junge Tochter, im Zimmermeistertum, gut bewandert, sucht Stelle in obiger Eigenschaft nach dem Studium. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offerthen an die Exped. unter Chiffre 541.

AVIS
Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerthen einsendet, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebene Chiffre zu versenden und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverfälscht und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.
Nichtkonkurrierende Offerthen sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu returnieren.

Zeugnisshefte & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.